

Herzlichen Glückwunsch Frau Elisabeth Thommen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **4 (1948)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

wordene Frauen, die dankbar der Universität Zürich gedenken, die in ihrer Jugend als einzige den Frauen offenstand. – Diese Beispiele liessen sich um ein Vielfaches vermehren.

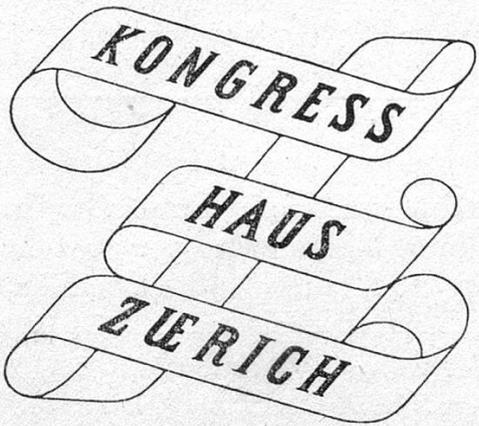
Zum Schluss sei noch eine Frage gestellt, die im Zusammenhang mit der Diskussion um eine *Frauenkonsulta* nicht bedeutungslos ist. Die Stadt Zürich hat nämlich seit Jahrzehnten so etwas wie eine Frauenkonsulta, nämlich die *Zürcher Frauenzentrale*, und ausserdem sind weibliche Sachverständige in Spezialvereinen zusammengeschlossen. Sie alle sind den Stadtvätern durch zahlreiche Eingaben kollektiv und individuell wohlbekannt. Sind Sie von den Veranstaltern der Helmhausschau oder den auftraggebenden Behörden um Anregungen und Material gefragt worden? War die Zürcher Frauenzentrale, waren die Frauenvereine nicht bereit, an der Ausstellung mit Rat und Tat mitzuwirken? Ja, wären sie es nicht vielleicht heute noch? Die Ausstellungsräume bieten reichlich Platz, noch eine Kojenwand in der Längsachse aufzustellen und den Frauen zu überlassen.

Anfrage und Anregung sind gestellt. Wir hoffen auf Antwort vom Stadtrat und von der Zürcher Frauenzentrale. NZZ., 17. März 1948.

Herzlichen Glückwunsch

FRAU ELISABETH THOMMEM

die am 10. April 1948 60jährig wurde. Wir freuen uns mit ihr, dass ihr unermüdlicher Kampf für die Frauensache im ganzen Lande Anerkennung und Würdigung gefunden hat. Möge sie auf all die Enttäuschungen, gerade auch der letzten Jahre, nun bald den Sieg, das Frauenstimmrecht, erleben.



KONGRESSHAUS ZÜRICH

Gartensaal-Konzerte

BAR

Säle für alle Anlässe